

Konzeptübergreifende Medienbildung



Zur Ausgestaltung des „Basiscurriculum Medienbildung“ als Teil des neuen Rahmenlehrplans ab 2017/18 werden die Lehrer/-innen in der Entwicklung ihres schulinternen Curriculums unterstützt. Unterrichtssequenzen zur Realisierung der fächerintegrierten Medienbildung werden gemeinsam entwickelt und umgesetzt.

Lernen mit und über digitale Medien

Über den primär fachdidaktischen Ansatz hinaus sollen die digitalen Medien im Gesamtprojekt nicht nur in der Realisierung der sieben Teilprojekte, sondern auch in weiteren unterrichtlichen Kontexten eingesetzt werden. Schulische Medienbildung bezieht sich dabei auf fünf Kompetenzbereiche: (a) Informationen recherchieren und auswählen, (b) mit Medien kommunizieren und kooperieren, (c) Medien produzieren und präsentieren, (d) Medien analysieren und bewerten und (e) Mediengesellschaft verstehen und reflektieren (Länderkonferenz Medienbildung 2015).

Umsetzung in der Schule

Vor diesem Hintergrund und der Formulierung entsprechender Standards im Basiscurriculum Medienbildung sollen insbesondere Formate unterstützt und realisiert werden, in denen die Schülerinnen und Schüler zum Beispiel

- aktiv kleinere Medienproduktionen herstellen, um über diesen Weg ihr Verständnis unterschiedlicher Lerngegenstände zu vertiefen und v. a. im Kompetenzbereich Produzieren ihre Medienkompetenz weiter ausprägen (z. B. Deutsch, Kunst),
- digitale Medien für die Zusammenstellung und Auswahl von Informationen sowie für Präsentationen nutzen und damit v. a. in den Kompetenzbereichen Informieren und Präsentieren ihre Medienkompetenz weiterentwickeln (z. B. Sachkunde),
- digitale Medien als vielfältige und multifunktionale Werkzeuge mit einer hohen Bedeutung für Kommunikation und Teilhabe in der Gesellschaft erleben und sich reflexiv und kreativ damit auseinandersetzen (Kompetenzbereiche Analysieren, Reflektieren, Kommunizieren).

Für die Umsetzung einer fächerintegrierten Medienbildung in allen Unterrichtsfächern ist es erforderlich, dass die Lehrerinnen und Lehrer Sicherheit mit der im Projekt bereitgestellten technischen Ausstattung gewinnen. Dafür werden im gesamten Projektzeitraum mehrere Workshops und Praxiswerkstätten mit den Lehrerinnen und Lehrern umgesetzt.

Darstellung der Projektprinzipien

Verknüpfung digital/real	Anschlussfähigkeit Sek. I	Theoriebasierung Fachdidaktik
Digitale Medien kommen in der Regel im Verbund mit analogen Medien zum Einsatz. Es gibt keine digitale Welt neben der analogen.	Die Entwicklung einer umfassenden Medienkompetenz ist prozesshaft. Das Basiscurriculum Medienbildung bildet die Grundlage für die Klassenstufen 1 - 10.	Für die fachintegrative Ausgestaltung der Medienbildung werden für die jeweiligen Fächer immer die entsprechenden fachdidaktischen Bezüge hergestellt.

Ausblick

Projektergebnisse und Praxiserfahrungen in der Entwicklung des schulinternen Curriculums sowie der fachintegrativen Umsetzung der Medienbildung werden in den Lehrveranstaltungen der Universität Potsdam und darüber hinaus vielfältig aufgegriffen und thematisiert.

Erfahrungen, Beispiele und Projektergebnisse in der Ausgestaltung der schulischen Medienbildung werden in schulinternen (Fach-)Konferenzen beraten und dokumentiert und sind damit auch zukünftig nutzbar. Auch in den schulübergreifenden Austausch werden diese aktiv eingebracht.

Literatur

Imort, Peter; Niesyto, Horst (Hg.) (2014): Grundbildung Medien in pädagogischen Studiengängen. Veröffentlichungen des Interdisziplinären Zentrums für Medienpädagogik und Medienforschung an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg (IZMM). 1. Aufl. s.l.: kopaed.

Länderkonferenz MedienBildung (2015): Kompetenzorientiertes Konzept für die schulische Medienbildung. LKM-Positionspapier Stand 29.01.2015. Online verfügbar unter http://www.lkm-online.de/files/Dateien_lkm/Dokumente/LKM-Positionspapier_2015.pdf, zuletzt geprüft am 29.03.2016.

Pirner, Manfred L.; Pfeiffer, Wolfgang; Mehren, Rainer; Roth, Andrea (Hg.) (2013): Medienbildung in schulischen Kontexten. Erziehungswissenschaftliche und fachdidaktische Perspektiven. München: kopaed (Medienpädagogik interdisziplinär, 9).

Ansprechpartner

Ilka Goetz (Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung)
ilka.goetz@uni-potsdam.de

Katja Kaden (Rosa-Luxemburg-Schule Potsdam)
katja-kaden@gmx.de